



Erschienen in der Reform-Rundschau

Die aktuelle INFO-Serie aus der Schlosspark-Klinik

Allergien und Hautkrankheiten

Vorteile einer naturheilkundlichen Behandlung

von Dr. med. Jürgen Freiherr von Rosen

Allergien sind in den letzten Jahren sehr häufig geworden. Man schätzt, dass ca. 20 - 30% der Bevölkerung der Bundesrepublik an irgendeiner Form von Allergien leiden. Auch die Hautkrankheiten sind häufiger geworden, besonders die chronischen Ekzeme und die Neurodermitis. Dabei ist bekannt, dass beide Krankheiten zumindest zum Teil durch Allergien bedingt sind. Deswegen muss auch die Behandlung der Allergien und Hautkrankheiten in ähnlicher Art und Weise erfolgen.

Das Krankheitsbild und seine Ursachen

Bei Allergien reagiert der Mensch auf zum Teil harmlose Stoffe mit einer Überreaktion. Das betrifft die Pollenreaktion beim Heuschnupfen oder Asthma oder beim Asthma auch die Reaktion auf zum Teil nur in geringen Spuren vorhandene Duftstoffe.

Sehr häufig sind allerdings Chemieprodukte in den Nahrungsmitteln Auslöser von Allergien, besonders im Bereich der sog. Nahrungsmittel-Allergien. Diese sind die Ursachen vielfältiger Krankheitsbilder, u.a. der Neurodermitis, wie oben beschrieben, aber auch von Migräne, Depressionen, Erschöpfungszuständen, Darmerkrankungen und chronischen Entzündungen. Denn bei all diesen Erkrankungen lassen sich zum Teil erhebliche Belastungen durch Nahrungsmittel-Allergien nachweisen.

Bei den Hauterkrankungen spielen auch die Giftstoffe in der Kleidung eine Rolle. Besonders wenn diese aus den sog. Drittländern kommt, wo großzügig mit Insektiziden und Pestiziden umgegangen wird. Auch in Waschmitteln, Seifen und Kosmetika sind oft Chemikalien enthalten, die bei einer empfindlichen Haut zu Reizungen und letztlich auch zu Allergien führen können.

Vermeidung von Allergien

Heuschnupfen ist oft eine angeborene Erkrankung, bei der sich die Ursache - der Pollenflug - nicht vermeiden lässt. Es ist aber möglich, die Empfindlichkeit der Schleimhäute in der Nase zu vermindern.

Viele allergische Erkrankungen hängen mit der Chemieüberflutung der heutigen Umwelt zusammen. Diese Chemieüberflutung lässt sich nur teilweise reduzieren, auf keinen Fall völlig vermeiden. Deswegen ist das wichtigste die Darmbehandlung, weil dort ca. 80% der körpereigenen Abwehrzellen sitzen, die unsere wichtigsten Zellen für die Allergiebehandlung sind.

Behandlung

Die Behandlung erfolgt zum Teil mit Bioresonanz-Therapie, besonders bei den Nahrungsmittel-Allergien und den Allergien durch Umwelttoxine, soweit sie feststellbar sind. Beim Heuschnupfen und Asthma setzen wir sehr häufig mit Erfolg Eigenurin-Injektionen ein.

Gelegentlich helfen auch Eigenblut-Injektionen. Homöopathische Mittel unterstützen die ganze Behandlung, vor allen Dingen, weil sie entschlackend wirken. Ganz wichtig im Behandlungskonzept ist die Darmsanierung, weil dadurch das Immunsystem stark angeregt wird und somit besser die chemischen Belastungen abgefangen werden können.

Eine gezielte Ernährungsbehandlung unterstützt die allgemeine Therapie, wodurch sich Allergien im Allgemeinen gut lindern oder ausheilen lassen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Schlosspark-Klinik Gersfeld
Fachklinik für ganzheitliche Naturmedizin
Fritz-Stamer-Str. 11 - 36129 Gersfeld/Rhön
Tel. 06654/160 - Fax 06654/166 3
Internet: www.schloss-klinik.de -
email: info@schloss-klinik.de

